



IKK classic-Monatsreport: Krankheitsgeschehen und Corona-Fälle im September 2020

Arbeitsunfähigkeit weiter unter Vorjahresniveau

Dresden, den 20. Oktober 2020. Auch im September sind bei der IKK classic weniger Krankmeldungen eingegangen, als im gleichen Monat des Vorjahres. Das zeigt eine fortlaufende Auswertung der Arbeitsunfähigkeitsdaten von rund 1,5 Millionen Versicherten der bundesweiten Handwerker-Krankenkasse.

Demnach waren im September dieses Jahres unter den bei der IKK classic (mit Anspruch auf Krankengeld) versicherten Arbeitnehmern 185.699 Personen mindestens einen Tag krankheitsbedingt arbeitsunfähig (AU). Insgesamt wurden 201.129 AU-Fälle registriert. Das entspricht einer AU-Quote von 12,7 Prozent und liegt damit weiterhin unter dem September-Wert des Vorjahres von 14,5 Prozent. Deutlich weniger Krankmeldungen gab es auch in diesem Monat im Zusammenhang mit akuten Atemwegserkrankungen: Insgesamt meldeten sich 30.746 Versicherte mindestens einmal aufgrund dieser Diagnose krank, 23,6 Prozent weniger als im Vorjahresmonat (40.248 Versicherte).

Kontakt:

Michael Förstermann
Pressesprecher

Tel. 0351 4292-105511

Mobil 0160 90954082

michael.foerstermann@ikk-classic.de

Rückgang auch bei den Muskel- und Skeletterkrankungen

Erstmals hat die IKK classic auch die Entwicklung des AU-Geschehens im Zusammenhang mit Muskel- und Skeletterkrankungen ausgewertet: Im September 2020 reichten 57.559 Versicherte mindestens eine AU-Bescheinigung wegen Beschwerden am Bewegungsapparat ein. Das sind rund 10 Prozent weniger als im Vorjahresmonat (63.852 Versicherte). Insgesamt meldeten sich in den ersten neun Monaten des Jahres 230.855 Versicherte mindestens einmal wegen Muskel- und Skeletterkrankungen krank, 8,4 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum.

„Auch bei den Muskel- und Skeletterkrankungen sehen wir seit Beginn der Corona-Pandemie weniger Krankmeldungen, wenn auch nicht im gleichen Umfang wie bei den Atemwegserkrankungen“, sagt Michael Förstermann, Pressesprecher der IKK classic.

Aktuelle Corona-Zahlen

Von den bundesweit rund 3,1 Millionen Versicherten der IKK classic erkrankten bislang 8.078 Personen nachweislich an einer Covid-19-Infektion. 1.762 von ihnen wurden im Krankenhaus behandelt, 286 Patienten sind verstorben. 14.573 weitere Personen erhielten eine Verdachts-Diagnose. Somit gab es bei der IKK classic von Januar bis September 2020 insgesamt 22.651 Covid-19-Fälle.

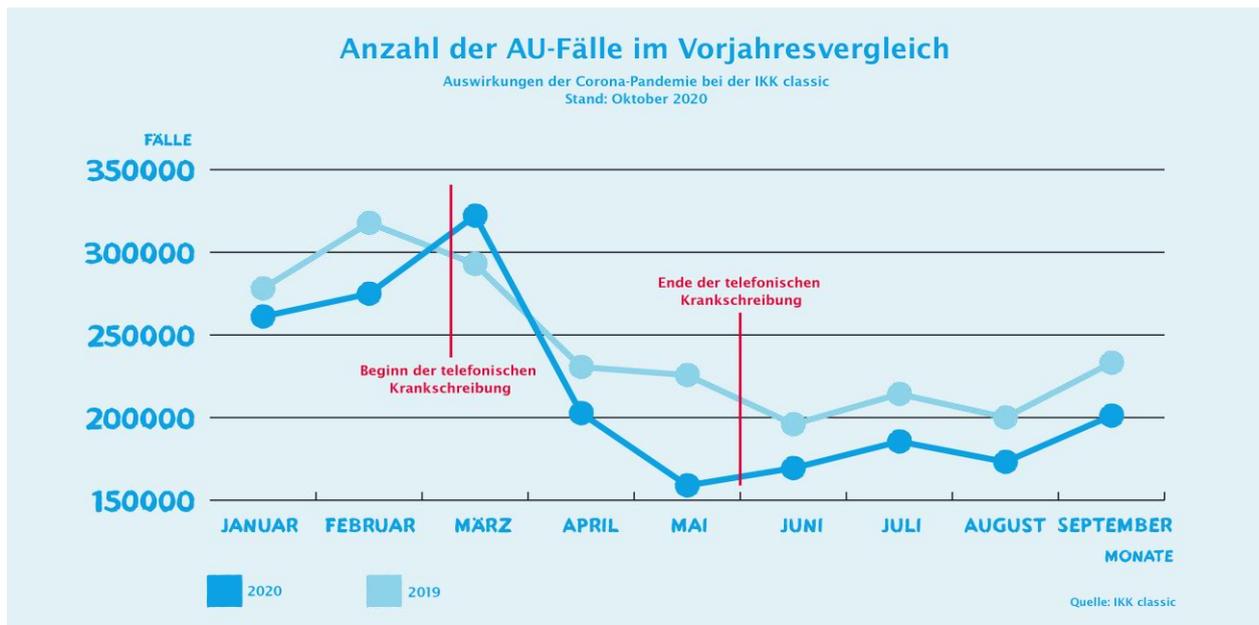
Kontakt:

Michael Förstermann
Pressesprecher

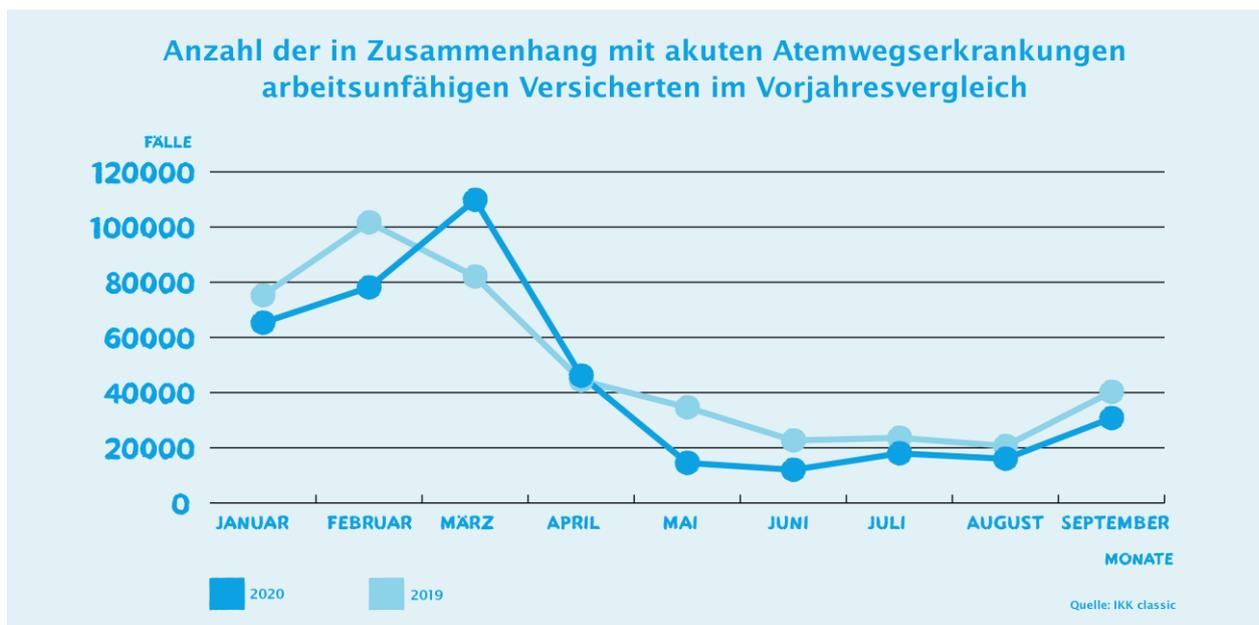
Tel. 0351 4292-105511

Mobil 0160 90954082

michael.foerstermann@ikk-classic.de



AU-Geschehen bei der IKK classic von Januar bis September 2019 und 2020



Anzahl der in Zusammenhang mit akuten Atemwegserkrankungen arbeitsunfähigen Versicherten im Vorjahresvergleich

Die IKK classic ist mit mehr als drei Millionen Versicherten das führende Unternehmen der handwerklichen Krankenversicherung und eine der großen Krankenkassen in Deutschland. Die Kasse hat rund 8.000 Beschäftigte an 160 Standorten im Bundesgebiet. Ihr Haushaltsvolumen beträgt rund 10 Milliarden Euro.

Kontakt:

Michael Förstermann
Pressesprecher

Tel. 0351 4292-105511

Mobil 0160 90954082

michael.foerstermann@ikk-classic.de